



So wirst Du AStA-Mitglied:

Die AStA-Mitglieder werden im März auf der konstituierenden Sitzung des Studierendenrats (SR) von dessen neuen Mitgliedern gewählt. Alle an der Hochschule immatrikulierten Studierenden der Hochschule Bremen können sich zur Wahl stellen. Eine Mitgliedschaft in einer politischen oder studiengangsspezifischen Gruppierung oder ein Mandat im Studierendenrat ist dazu nicht notwendig.

Da die Arbeit im AStA ein gewisses Engagement verlangt und durchaus zeitintensiv sein kann, empfehlen wir allen Interessierten sich die hochschulöffentlichen AStA-Sitzungen vor einer Kandidatur einmal anzusehen und mit amtierenden AStA-Mitgliedern über die Arbeit zu sprechen, um einen besseren Eindruck davon zu bekommen, ob der AStA „etwas für einen ist“.

Übrigens: Es ist auch problemlos möglich schon vor der konstituierenden SR-Sitzung im AStA mitzuarbeiten. Und wer sich nicht direkt auf der konstituierenden Sitzung des SR für die Übernahme eines Amtes entscheiden kann oder will, kann sich auf jeder Folgesitzung für den AStA zur Wahl stellen. Im Gegensatz zu anderen Gremien ist hier „ausprobieren“ möglich.

Herausgegeben von:



Kontakt:

Wahlausschuss für die Studierendenrats- & Fachschaftswahlen
a.d. Hochschule Bremen
Neustadtswall 30
Raum M07
28199 Bremen

E-Mail: wahlausschuss@hs-bremen.de
www.asta-hsb.de/wahlen-2015



Weitere Fragen zu den Wahlen, den Gremien und ihren Aufgaben?

Marc Renken
Beauftragter für studentische Gremien
Neustadtswall 30 / Raum M05
28199 Bremen

Bürozeiten:
Mo. - Di.: 09.15 - 16.00 Uhr
Mi.: 09.15 - 16.00 Uhr
E-Mail: gremien@hs-bremen.de



Infos zum AStA



Am 09. & 10.12.
sind Gremienwahlen!



Der AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)

Der AStA ist die fakultätsübergreifende Interessenvertretung der Studierendenschaft der Hochschule Bremen. Ihm können bis zu zwölf stimmberechtigte Mitglieder angehören, die in unterschiedlichen Referaten arbeiten.

Aufgaben des AStAs

Der AStA ist sozusagen die Geschäftsstelle der Studierendenschaft und verwaltet beispielsweise die Finanzen und bietet die Rückerstattung des Semestertickets oder das Ausstellen des Internationalen Studierendenausweises (ISIC) an. Mit diesen allgemeinen organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben sind unsere AStA-Sekretärinnen Gisela Peters und Elisabeth Hojak betraut. Außerdem finanziert der AStA eine kostenlose, neutrale und unabhängige **BAföG- und Sozialberatung**, die allen Studierenden bei Fragen und Problemen zur Verfügung steht.

Aufgabe des gewählten AStAs ist es vor allem, die Studierenden über sie betreffende Fragen zu informieren und sich für die Interessen der Studierenden einzusetzen. Dabei sucht der AStA in seiner Arbeit auch die Auseinandersetzung mit politischen Entscheidungsträger*innen in Bremen und die Einflussnahme auf politische Vorgänge. Er organisierte Widerstand gegen den Ausverkauf der Hoch-

beit mit Anderen, die Einführung von Studiengebühren in Bremen. Der AStA wirkt auch bei Streiks und Demonstrationen mit – wie z.B. beim Bildungstreik 2009 oder zuletzt bei den eigens organisierten Demonstrationen gegen den Hochschulentwicklungsplan Step 2020. Dort wo Vertreter*innen der Hochschule keinen Mut haben, um Widerstand zu leisten, ist es oftmals nur der AStA der die Interessen der Studierenden vertritt.

Neben der Auseinandersetzung mit **hochschulpolitischen Fragestellungen** organisiert der AStA auch **kulturelle Angebote**, wie etwa das *Festival contre le racisme* – eine bundesweite Veranstaltungswoche der Hochschulen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit oder die Erstiebegrüßungsfeier/Mensaparty.

Abseits dieser großen für alle sichtbaren Aktionen setzt der AStA sich täglich mit der aktuellen Situation an der Hochschule auseinander. Dabei nehmen AStA-Mitglieder regelmäßig an Sitzungen der Hochschulgremien teil und arbeiten mit anderen Studierendenvertretungen, wie z.B. Fachschaften, zusammen.

Zusammensetzung des AStAs

Die Mitglieder des AStA kommen aus verschiedenen Studiengängen und Semestern und werden vom Studierendenrat (SR) gewählt, demgegenüber sie auch rechenschaftspflichtig sind. Alle Studierenden haben die Möglichkeit, sich in der konstituierenden Sitzung des SR zur Wahl zu stellen. Besetzt werden dabei die Posten der beiden Vorsitzenden sowie des Finanzreferenten



und bis zu neun weitere Referate in den Bereichen Hochschulpolitik, Politik und Gesellschaft, Kommunikation, Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit, Soziale Belange, Gleichstellungsangelegenheiten, Kultur, Spezifische studentische Belange. Die Mitarbeit ist aber auch ohne Mandat möglich.

Zeitaufwand

Der AStA trifft sich einmal wöchentlich zur hochschulöffentlichen Sitzung. Davon abgesehen hängt die zu investierende Zeit sehr von der eigenen Motivation und der Menge der gerade anstehenden Aufgaben ab. Generell ist eine Mitarbeit relativ zeitintensiv, ermöglicht aber auch viele Erfahrungen, die man in keiner Vorlesung lernen kann.

Die AStA-Mitglieder üben ihre Tätigkeiten alle ehrenamtlich aus, allerdings erkennt das BAföG-Amt bis zu zwei Zusatzsemester für die AStA-Arbeit an.

Amtszeit

Die AStA-Mitglieder werden für ein Jahr gewählt. Die Amtszeit beginnt mit der Wahl in der konstituierenden Sitzung des SR im März und endet mit der Entlastung der Mitglieder in der ersten Sitzung des folgenden SR ein Jahr darauf.